

Zeitschrift: Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern
Herausgeber: Geographische Gesellschaft Bern
Band: 35 (1942-1943)

Vereinsnachrichten: Jahresrechnung 1943 : Auszug aus der Betriebsrechnung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lich Herrn Prof. Dr. P. Arbenz und Herrn Arthur Erni, tech. Beamter der Landes-Topographie. Wegen Wegzug sind ausgetreten Herr Dr. Luther Martin und Herr Dr. Steiner-Francke.

Dagegen durften wir die folgenden *Eintritte* verzeichnen: Herr Prof. Dr. Günzler-Seiffert, Herr Direktor Dr. Schermann, Herr Charles Trostel, Kartograph und Frl. E. Hess, Liebefeld. Zur Stunde zählt unsere Gesellschaft 130 Mitglieder; der Bestand ist also seit einem Jahre unverändert geblieben. Hoffen wir, dass in diesem Jahr der furchtbare Weltkrieg zu Ende gehen werde und dass mit dem ersehnten Frieden auch unsere Gesellschaft durch erneuten Zuzug sich in vermehrtem Masse ihrer schönen Aufgabe widmen kann.

Zollikofen, den 5. Januar 1944.

Der Berichterstatter:

Prof. F. NUSSBAUM

Jahresrechnung 1943 Auszug aus der Betriebsrechnung

Einnahmen:	Ausgaben:
Mitgliederbeiträge Fr. 1 150.—	Postcheckgebühren . . . Fr. 5.10
Zinsen » 405.10	Vorträge und Exkursionen « 295.80
Verlagsabrechnung « 36.—	Schweizer-Geograph . . . « 324.—
Total Einnahmen Fr. 1 591.10	Drucksachen « 259.68
Total Ausgaben « 1 542.88	Jahresbericht « 500.—
 Einnahmenüberschuss . . Fr. 48.22	Hörsaalmiete « 56.—
 Vermögensausweis:	Vorstand « 95.40
Werttitel Fr. 12 000.—	Bankspesen « 6.90
Sparheft « 494.—	 Total Ausgaben Fr. 1 542.88
Postcheck « 325.99	 Vermögensrechnung:
Kasse « 176.85	Vermögen 31. Dezember 1943 . . Fr. 12 996.84
Total Fr. 12 996.84	Vermögen 1. Januar 1943 . . . « 12 948.62
	Vermögensverm. pro 1943 Fr. 48.22

Bemerkungen des Kassiers:

Die Rechnung pro 1943 schliesst dank einer grossen Sparsamkeit wiederum mit einem leichten Aktivsaldo von Fr. 48.22 ab. Zum ersten Mal seit vielen Jahren weisen die Mitgliederbeiträge nicht mehr einen Rückgang auf; sie haben im Gegenteil um Fr. 20.— zugenommen. Dagegen sind die Einnahmen aus Zinsen und dem Verkauf der Jahresberichte je um rund Fr. 20.— kleiner als im Vorjahr, so dass die Gesamteinnahmen von Fr. 1 622.25 auf Fr. 1 591.10 gesunken sind. Dementsprechend bemühte sich der Vorstand, auch die Ausgaben zu reduzieren, was hauptsächlich beim Posten «Vorträge» gelang. Trotzdem im abgelaufenen Jahre unseren Mitgliedern, wie Sie aus dem Bericht des Präsidenten ersehen haben, nicht weniger und auch nicht weniger wertvolle Vorträge geboten wurden, gaben wir für Vorträge und Exkursionen nicht einmal mehr ganz Fr. 300.— aus, gegenüber Fr. 500.— im Vorjahr. Auch der Posten «Drucksachen» konnte um über Fr. 200.— reduziert werden, wie auch die Ausgaben des Vorstandes leicht abgenommen haben. Dies erlaubt uns überdies, für den Jahresbericht einen Betrag von Fr. 500.— auszuscheiden, an Stelle einer Ausgabe von nur Fr. 100.— im Vorjahr.

Der Kassier:

Bern, den 5. Januar 1944.

W. v. WARTHBURG

N.B. Vorstehende Abrechnung wurde an der Hauptverslg. am 4. Febr. 1944 genehmigt.